



Oktober 2019 • Redaktion: Barbara Höfler, Matthias Herzina, Philipp Bauer, Julia Grabner • Korrekturen: Sabine Dietrich, Martin Dietrich • Druck: Matthias Herzina



Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe 87er-Blattl-LeserInnen,

wir dürfen euch spät, aber dennoch herzlich im neuen Pfadi-Jahr begrüßen, das ja doch auch schon wieder zwei Monate alt ist. Wir freuen uns sehr, neben vielen schon bekannten Gesichtern, auch wieder neue in unserer Gruppe begrüßen zu dürfen!

Auch dieses Jahr haben wir uns vorgenommen, wieder unser 87er Blattl herauszugeben, in dem ihr einen kleinen Einblick in unsere Gruppe bekommt und vielleicht den ein oder anderen nützlichen (Pfadi-)Trick findet. Der Großteil der Winterausgabe 2019 steht im Zeichen des letzten Gruppensommerlagers – als kleine Erinnerung für alle, die dabei waren und zum schmackhaft machen für alle aufs nächste Sommerlager.

In dieser Ausgabe:

Willkommen
Sommerlager 2019
Verkleidung
Kochen
Horoskop
Termine

Ebenso findet ihr die Termine für unser Jahr im mittleren Teil der Zeitung (zum Herausnehmen), damit ihr schon jetzt einen Überblick habt, was wir heuer so alles vorhaben und ihr auch schon mal, vor allem für den Sommer, vorplanen könnt. ;)

Wir freuen uns auf ein tolles PfadfinderInnen-Jahr 2019/20!

Gut Pfad!

Horoskop

Widder: Dir kommt das Sommerlager vor wie gestern? Du riechst noch immer das Lagerfeuer? Merkur steht derzeit in einer guten Bahn, um endlich dein Gewand zu waschen!

Zwilling: Die kalte Jahreszeit bringt auch immer wieder Erkältungen mit sich. Besser, du tauschst das Zelt gegen einen heißen Tee und schläfst erst wieder draußen, wenn es wärmer ist!

Löwe: In der nächsten Zeit gibt es viel zu tun. Krempel die Ärmel hoch und pack mit an. Vergiss aber nicht, die Ärmel danach auch wieder hinunterzukrempeln, wenn es draußen kalt ist!

Waage: In der Herbstzeit duftet es in der Küche nach Kürbis, in der Weihnachtszeit nach Keksen. Vergiss nicht, alle Zutaten abzuwiegen, sonst hast du vielleicht irgendwann mehr Zimt im Essen als du wolltest!

Steinbock: Du willst auch in der kalten Jahreszeit fit bleiben?! Wie wäre es mit einer Runde auf dem Eislaufplatz? Tee und Schuhe einpacken und los geht's! Tipp: Zu zweit macht es mehr Spaß!

Wassermann: Eis ist auch nur gefrorenes Wasser, Mann! Auch wenn du oft drinnen bleiben musst – nimm dir immer wieder Zeit, nach draußen aufs Eis zu gehen. Oder kauf dir bei der Gelateria nebenan ein leckeres Eis zum Schleckern.

Stier: Weihnachtszeit bedeutet auch Zeit der wohlduftenden Bäume, Weihnachtssterne und auch Mistelzweige. Also gib Acht, vielleicht stehst du ja auch bald unter einem!

Krebs: Wenn du glaubst, du hast mit dem Feierabend endlich Ruhe von den Sternen, hast du dich getäuscht. Schau öfter in den Himmel, um sie zu finden. Vielleicht klaren an wolkenlosen Tagen auch deine Gedanken auf!

Jungfrau: Der Mond in den Zwillingen verbreitet Hektik. Du weißt nicht, was du zuerst tun sollst und das Geld sitzt locker. Vergiss nicht, dass Weihnachten eine besinnliche, ruhige Zeit ist!

Skorpion: In der nächsten Zeit liegt für Skorpione etwas Besonderes in der Luft, was ihnen guttut, ohne dass sie genau erklären können, was es ist. Schau doch mal im Backrohr nach, ob sich dort der Grund der Geheimnisse findet!

Schütze: Vor dir tun sich neue Möglichkeiten auf, die deine Träume erfüllen und deine Arbeit auf eine neue Basis heben. Aber sei vorsichtig beim Heben, dass das Gewicht nicht zu schwer ist – und immer aus den Knien heben!

Fische: Herbstblätter sammeln, Schneeballschlachten und Schneemänner bauen. Das alles könnte laut Venus auf dich zukommen. Doch übersieh nicht deinen Schneeprinzen/deine Eisprinzessin, der/die vielleicht näher ist als gedacht!

Kochen im Feuer

Was tun, wenn jemand am Lager Geburtstag feiert, man aber nur eine Feuerstelle hat und vergessen hat, einen Kuchen vorab zu backen? Ganz klar – einfach einen Kuchen im/am Feuer backen!

Zutaten

- 6 Eier
- 150 g Zucker
- 200g Topfen
- 1 Zitrone
- 250 g Mehl
- 1TL Backpulver
- 140g Butter
- 1 Prise Salz, (Rosinen)
- Staubzucker

1. Die Eier trennen. Das Eigelb mit Zucker zu einer Creme verrühren.
2. Topfen, (Rosinen) und Zitronenschale darunter rühren. Mehl und Backpulver mischen und hinzufügen. Ebenso die geschmolzene Butter.
3. Eiweiß mit Salz steif schlagen und darunterziehen.
4. Den Teig nicht ganz bis zum oberen Rand in eine mit Butter ausgestrichene Gugelhupfform füllen.
5. Einen Untergrund für die Form finden, bspw. den Boden eines Kessels, der 4-5 cm hoch mit Gemisch aus trockenem Sand und kleinen Steinen bedeckt ist.
6. Den Topf (in dem die Form steht) mit dem Deckel verschließen und in die Glut des Feuers stellen
7. Den Kuchen je nach Größe der Form 20 - 40 Minuten darin backen (mit Holzspieß testen, ob der Kuchen fertig ist oder noch Teig klebt).
8. Den Topf vorsichtig vom Feuer nehmen und aus der Form stürzen. Der Kuchen kann zusätzlich mit Staubzucker und Streusel verziert werden.

Tipp: Den Topf außen mit Schmierseife einfetten, damit er im Nachhinein leichter zu putzen ist!

Wer lieber zu mehr Kuchen bäckt oder Hilfe braucht, kann gerne unsere RaRo um Hilfe bitten!



Ein eher unübliches, aber sehr lustiges Motto hatten unsere Wichtel und Wölflinge am heurigen Sommerlager. Wir haben nämlich die ganze Woche über die perfekte Unterhose gesucht, um das Unterhosen-Museum vor dem Ruin zu retten!

Da wir ja nicht genau wussten, wo sich diese perfekte Unterhose finden lässt, geschweige denn, wie sie aussieht, reisten wir mit unserer Museumszeitmaschine durch die Vergangenheit und Zukunft. Dabei stießen wir unter anderem auf die Cousine von Julius Cäsar, der wir halfen ,geheime Liebesbriefe zu entschlüsseln, auf einen Mafiaboss, bei dem wir Apfeltauchen mussten und feierten in der Disco zu der Musik der 80er Jahre. Bei jedem Ort, den wir besuchten, bekamen wir als Mitbringsel eine Unterhose, die im Museum aufgehängt wurden.



Neben den gemeinsamen Aktionen mit den anderen Stufen, wie dem PWK und dem Tag der offenen Töpfe, besuchten wir auch zwei Mal das Schwimmbad in Leibnitz, da uns die beinahe 40 Grad dann doch ein wenig zu heiß waren! Am Abend wärmten wir uns dann aber trotzdem immer gerne am Lagerfeuer, bei dem es auch Verleihungen gab

und 4 unserer Mädels überstellt wurden.



Wir hatten ein wirklich lustiges Sommerlager und freuen uns schon aufs Nächste!

Am ersten Ferientag machten sich 25 Guides und Späher und 4 Leiter auf den Weg nach Leibnitz, um dort gemeinsam mit den anderen Altersstufen unserer Pfadfindergruppe unser diesjähriges Sommerlager zu verbringen.



Nach einer längeren aber kurzweiligen Busfahrt, kamen wir am Lagerplatz an und begannen sofort, unser Zuhause für die nächsten Tage zu erkunden und unsere Zelte aufzubauen. Während wir in der Hitze schwitzten, bekamen wir einen ersten Eindruck davon, was uns in den nächsten Tagen wettertechnisch erwarten würde.

Zum Glück lag unser Teil des Lagerplatzes im Schatten und wir schafften es, bis am Abend alle Zelte aufzustellen. Auch der Tag darauf war ganz dem Aufbau gewidmet und so schleppten wir Holz, machten Knoten und Bündel, spannten Planen und gatschten, bis unsere Kochstelle komplett war. Am Abend konnten wir sie auch gleich würdig mit selbstgemachten Schnitzeln einweihen.



Nachdem wir den Aufbau komplettiert hatten, nutzten wir die Zeit am Montag, um das Freibad unsicher zu machen. Außerdem war es höchste Zeit, das erste Eis des Sommerlagers zu essen. Am Dienstag nach dem Mittagessen begann der Tag der offenen Töpfe, bei dem sich gemischte Kleingruppen je ein Gericht überlegen, die Zutaten einkaufen und es selbstständig ohne Hilfe der Leiter am Feuer zubereiten mussten. Anschließend konnten die Ergebnisse verkostet werden und die besten Gerichte wurden prämiert. Am nächsten Tag ging es auch gleich in den gemischten Teams weiter. Bei einem Patrouillenwettkampf in Leibnitz mussten Teamfähigkeit, Geschick und Wissen bewiesen werden. Nach so viel gemeinsamer Action, machten sich die GuSp am Donnerstag alleine zu einer Kanutour auf und kühlten sich in der Sulm ab. Zur Belohnung gab es, wie könnte es anders sein, Eis. Tags darauf begannen wir dann bereits wieder mit dem Abbau, der nach einer abenteuerlichen Nacht in einer riesigen Halle, am Samstag komplettiert wurde, bevor es wieder mit dem Bus auf die Heimreise ging.

Verkleidungen

Halloween war zwar gerade erst und bis Fasching ist es noch ein Stückchen, dennoch kann es nie schaden, ein paar einfache Verkleidungsideen im Hinterkopf zu haben – man weiß ja schließlich nie, wann die nächste Motto-party stattfindet oder man auf die Schnelle eine Verkleidung benötigt!

Wie wärs mit einer Traube? Grün oder schwarz anziehen, grüne Luftballons aufblasen und an dem Gewand fixieren. Etwas Braunes/Grünes in die Haare, oder Haare grün/braun ansprühen und fertig. Am Besten die Leute vorwarnen, dass die Luftballons öfter mal laut platzen können!



Oder ein Streichholz? Eine hautfarbene Strumpfhose/helle Hose, sowie ein Leiberl oder einen Pullover in derselben Farbe anziehen. Das Gesicht mit roter Farbe anmalen. Wenn ihr roten Haarspray habt, schaut das sicher auch gut aus!

Und zur allerletzten Not geht immer noch das altbewährte „Leintuch-Geist“-Kostüm. In ein altes weißes Leintuch zwei Löcher für die Augen schneiden, überwerfen und fertig!



Wir, die RaRo, haben beschlossen, dieses Jahr die unangenehme Arbeit des Programmplanens zu umgehen, indem wir nach Frühstück und Mittagessen unsere nächste Aktivität für uns verpflichtend würfeln. Von den 20 Programmpunkten haben wir letztendlich zwei mal gebastelt, sind wandern gegangen, haben Süßigkeiten am Lagerfeuer zubereitet (von leicht roh bis verbrannt war alles dabei), sind schwimmen gewesen und haben Lager-T-Shirts gebastelt.

Unsere Lagerzeitung hielt alle nahezu täglich Stand. Das die andere sorgten uns fertigem an das glorteam ;)) gen wir bis in der. Riptide.



Lagerteilnehmer am neuesten Küchenteam und ren Stufen ver- regelmäßig mit Essen (Danke reiche Küchen- Abends san- die Früh Lie-

Weil uns sieben Tage nicht gereicht haben, sind wir von Leibnitz nach Floridsdorf (Leoben) gereist. Mit ausgewogenem Frühstück (Kebap) und ausreichend Schlaf (von 23:00-13:00) sind wir zwei mal schwimmen gewesen und versuchten uns nochmals an einem Wanderweg. Am nächsten Tag (Floridsdorfertag) haben wir mit schweren Kugeln auf 10 symmetrisch angeordnete Kegel gezielt und uns einen Film über einen Spinnenmann angeschaut.

Nach einem Brunch, unzähligen Spielrunden, Riptide, Putzen des Heims und dem Mittagskebap traten wir den Heimweg an.

Und die RaRo feierten sich.

Einen Eindruck von unserem Sommerlager in wenigen Zeilen zu geben, ist so gut wie unmöglich, man müsste eigentlich dabei gewesen sein.

In einer Woche am PfadfinderInnenlager passiert so viel: vom Aufbau der Zelte sowie Ess- und Kochstellen (natürlich selbstgebaut aus Holz und Seil), über das tägliche Schlafen in Zelten und Kochen am Feuer, bis hin zu unseren Aktivitäten, die über die Woche verteilt sind.

Wir sind zum Beispiel Gamlitz gewandert, Kanus befahren, seitig am Tag der die Stadt und die kennen am PWK- haben unsere Kreativität und unseren Team- unsere Zweier-Team-Challenge zu meistern, die mit einer Floßrally beendet wurde (man merke die selbstgebauten Flosse am Foto).



zum Motorik-Park in haben die Sulm mit bekochten uns gegen- offenen Töpfe, lernten anderen Stufen besser Stationen-Lauf und ha- geist voll genutzt, um

Aber alles Gute kommt zu einem Ende und nach dem gemeinsamen Abbau ging es wieder heimwärts. Alles in allem war es ein Sommerlager, an das man sich gerne erinnert!



2019

WICHTIGE TERMINE

NOVEMBER							DEZEMBER						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
				1	2	3							1
4	5	6	7	8	9	10	2	3	4	5	6	7	8
11	12	13	14	15	16	17	9	10	11	12	13	14	15
18	19	20	21	22	23	24	16	17	18	19	20	21	22
25	26	27	28	29	30		23	24	25	26	27	28	29
							30	31					

- 4. November Elternabend
- 16. - 17. November Kernetzschulung
- 29. November Filmabend
- 9. Dezember Adventfeier
- 15. Dezember Weihnachtsaktion
- 16. Dezember Kino

2020

JANUAR							FEBRUAR						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2	3	4	5					1	2	
6	7	8	9	10	11	12	3	4	5	6	7	8	9
13	14	15	16	17	18	19	10	11	12	13	14	15	16
20	21	22	23	24	25	26	17	18	19	20	21	22	23
27	28	29	30	31			24	25	26	27	28	29	

- 11. - 12. Jänner Filmnacht
- 21. - 23. Februar BIPI Lager
- 23. Februar BIPI Tag
- 24. Februar Faschingsfest

MÄRZ							APRIL						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
						1							
2	3	4	5	6	7	8	6	7	8	9	10	11	12
9	10	11	12	13	14	15	13	14	15	16	17	18	19
16	17	18	19	20	21	22	20	21	22	23	24	25	26
23	24	25	26	27	28	29	27	28	29	30			
30	31												

- 8. - 15. März RaRo WG
- 23. März Elternabend
- 29. März Ostermarkt

MAI							JUNI						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
				1	2	3							
4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7
11	12	13	14	15	16	17	8	9	10	11	12	13	14
18	19	20	21	22	23	24	15	16	17	18	19	20	21
25	26	27	28	29	30	31	22	23	24	25	26	27	28
							29	30					

- 4. - 6. April Osterlager
- 25. - 26 April PWK
- 26. April Georgstag
- 9. Mai Eltern-Kind Aktion
- 22. - 24. Mai Wochenendlager

JULI							AUGUST						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
6	7	8	9	10	11	12	3	4	5	6	7	8	9
13	14	15	16	17	18	19	10	11	12	13	14	15	16
20	21	22	23	24	25	26	17	18	19	20	21	22	23
27	28	29	30	31			24	25	26	27	28	29	30
							31						

- 5. - 6. Juni Filmabend
- 11. Juni Fronleichnam - Pfarrfest
- 4. - 10. Juli Sommerlager

SEPTEMBER							OKTOBER						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
7	8	9	10	11	12	13	5	6	7	8	9	10	11
14	15	16	17	18	19	20	12	13	14	15	16	17	18
21	22	23	24	25	26	27	19	20	21	22	23	24	25
28	29	30					26	27	28	29	30	31	

- 3. - 12. August Sommerlager - Flow
- 24. August - 6. September Sommerlager